



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Inter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Inter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Inter Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,99 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,6% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.570.804
Fondsgebundene LV	51.522
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.661.554
HGB-Deckungsrückstellung	1.398.527
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	41.200
Risiko- und Übriges Ergebnis	4.912
Schlussüberschussanteil-Fonds	40.270
Zahlungen Versicherungsfälle	100.894
Zinszusatzreserve	117.130
aktivische Bewertungsreserven	37.006
freie RSt für Beitragsrückerstattung	54.754
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	41.200
verfügbare RfB	95.024
HGB-DRSt ohne ZZR	1.281.397
Bestandsabbaurate	7,6%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	37.006
Marktwert Kapitalanlagen	1.607.810
Marktwert-Bilanzsumme	1.698.560
zukünftige pass. vt. Überschüsse	50.874
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	201.672
passivische Bewertungsreserven	252.546
zukünftige Überschüsse	289.552
zukünftige Aktionärsgewinne	70.836
latente Steuern	17.709
ökonomisches Eigenkapital	156.662
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,6%